

Indiana Tribune.

Jahrgang 4—No. 237.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

Ausgabe No. 394

Indianapolis, Indiana, Dienstag, den 9. Mai 1882.

Anzeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gesucht“, „Gefunden“, „Verloren“, soweit dieselben nicht Geschäftsanzeige sind und den Raum von drei Zeilen nicht überschreiten, werden unentgeltlich aufgenommen.

Anzeigen in dieser Spalte in fortlaufendem Satz kosten 1 Ct. per Wort.

Anzeigen, welche bis Mittags 11½ Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt. Ein Junge der deutsch lebend kann und das Schriftzeichen erhalten will, wird gesucht in der Office der Indiana Tribune.

Verlangt: Ein unverlässlicher Junge zum Andringen der Tribune im südlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für gewöhnliche Haushaltshilfen: 10 Pfund Avenue.

Verlangt: Ein Mädchen oder eine Studentin, welche deutsche Studien ablegen, eine Heimat wünscht: Nachfragen in der Tribune Office.

Verlangt: Ein Sohn sucht Verhöftung: Deutsche: 11th vor Parson eingewandert. Zur ersten 100 S. Berthold Straße bei Albert Kruell.

Verlangt, dass jeder wisse, dass der Sohn, einschließlich des Sonntagsabendes kostet.

Verlangt: zu wissen, dass ich Patente und Patent-Zulassungen, nach Zulassungen im Allgemeinen, auch Patent-Applikationen werden durch mich prompt und billig angefordert. Ich habe für alle Patent-Applikationen persönliche Vertretung in der Hauptstadt Washington.

G. L. Koenig.

Office: 70½ Court Straße, Zimmer 3 und 4.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen. Eine gute neue, schöne gebrauchte Nachtmusik ist billig zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Zu vermieten.

Zu vermieten: Ein schönes Haus mit engelhaften mit schöner Gartenanlage, mit oder ohne Brüderhaus und Weinberg, eine Meile südlich vom Brüderhaus an der Church Street für 6 oder 12 Monate.

Henry Wantela.

Politische Ankuendigungen.

Für Schachmeister: A. Abromet unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Schachmeister: Eli Heiney, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Recorder: Monroe D. Walter unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Recorder: C. H. Rosebrock, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Recorder: Jesse S. Whitst, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Sheriff: Chas. P. Conard, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Sheriff: Dan. A. Lemon, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Auditor: Gudorius W. Johnson, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Auditor: Carl Gabich, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für County-Auditor: Benjamin F. Jones, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Clerk: George Adam Hardisty, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Clerk: Hilary Clay, ein Clerk von St. Lawrence und seit 30 Jahren ein Einwohner von Indianapolis. Ist ein Kandidat für Clerk von Marion County, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Todes-Anzeige.

Freunde und Bekannte bitten die traurige Nachricht, das unter geliebte Sothe und Sothe,

Dr. Meg Scheller, und beide waren um 3½ Uhr plötzlich durch den Tod entzweit worden.

Die Beerdigung findet Wogen, Mittwoch, um 12½ Uhr Mittagsstund vom Trauerauflauf, No. 425 Madison Ave. aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allerlei.

Die Bill zur Aufstellung einer Taxicommision wurde im Repräsentantenhaus mit 151 gegen 83 Stimmen angenommen.

Im Kongreß stellte Gallatin den Antrag, eine Nordpol-Expedition unter dem Kommando von Lucien Young auszutüftzen.

Man schreibt jetzt die Ermordung Cavendish's und Burke's nicht mehr der Landlira, sondern den Fenieren zu. Alle Unsin! Man schreibe sie den Mörtern.

Man schreibt jetzt die Ermordung Cavendish's und Burke's nicht mehr der Landlira, sondern den Fenieren zu. Alle Unsin! Man schreibe sie den Mörtern.

Die Cincinnati Wirths fügen sich nun doch in ihr Schicksal. Frank Harff, ein Wirth auf einem der Hügel belastet sich schuldig, sagt er habe schlechtem Rauch gesetzt und wolle es nicht wie der thun. Er empfing nur eine nominelle Strafe.

Es wird nicht überall mit gleichem Maße gemessen. Während der Streit in Cincinnati die größte Strenge obwalten lässt, ist der Richter in Columbus sehr milde. Den Angestellten Hesnauer, welcher am Sonntag ein riesiges Geschäft mache, strafe er um \$100 und dulde ihm eine Gefangenstrafe von sechs Stunden zu. Wahrscheinlich wird's der Columbus Wirth nicht machen, so wie der Cincinnati, sondern wird's wieder thun.

Drahtnachrichten.

Die Peruaniische Compagnie. Washington, 8. Mai. Das Verhöll Blair's wurde heute fortgeleitet. Zeuge sagte, er habe den Umstand, dass ihm von Shepherd Altien angeboten seien, nicht viel Gewicht beigelegt, aber da es das Comite wissen wolle, theile er mit, dass tausend Altien zum Nommerthal von \$100 per Stück angeboten seien. Er sei ersucht worden, als einer der Incorporator zu fungieren, aber er habe das verweigert. Zeuge sagte ferner: „Ich wusste nicht, dass irgendein Beamter oder Gelandter in corrupter Weise in der Angelegenheit interessiert war. Das Verfahren Blaine's war ehrenhaft und patriotisch. Die Absichten der Compagnie schlugen allerdings fehl, weil Calderon von den Chilenen verhaftet wurde. Die Verhaftung Calderon's war ein Insult für die Ver. Staaten. Damit schloss das Verhöll Blair's.

Verbrannen.

Brookhaven Miss. 8. Mai. Drei Neger, welche sich in der County Jail befanden, stellten dießleben in Brand, um bei der Gelegenheit entwischen zu können. Sie fanden in den Flammen um.

\$5000 Belohnung.

Boston, 8. Mai. John Boyle O' Neill und Patrick A. Collins haben an Barnell telegraphiert, dass sie ihm ermächtigen im Namen der Irlander von Boston eine Belohnung von \$5000 für die Entfernung der Mörder Cavendish's und Burke's zu versprechen.

Ertränkt.

Des Moines, Iowa, 8. Mai. G. G. Cornbridge, welcher eine Zeitlang Editor des Sheldahl Journals war, wurde heute in einem Bond in der Nähe von Sheldahl, etwa 25 Meilen von hier entfernt, tot gefunden. Er war früher an Zeitungen in Iowa City, Knoxville, Gruet und Dallas Center, Iowa, beschäftigt und noch früher, Prediger gewesen. In letzterer Zeit hat er sich dem Tunkt ergeben und endlich selbst den Tod gefunden.

Schiffsnachrichten.

New York, 8. Mai. Angelommen: „Servia“ von Liverpool; „Hohenstaufen“ von Bremen; „Egyptian Monarch“ von London.

Havre.—Angelommen: „Amerique“ von New York.

Liverpool.—Angel.: „Parisian“ von Boston.

London.—Angelommen: „Queen“ von New York.

Queenstown.—Abgegangen am 7. „Wisconsin“ nach New York.

Plymouth.—Angelommen: „Gelert“ von New York nach Hamburg.

Per Kabel.

Kaifer Wilhelm.

Berlin, 8. Mai. Kaiser Wilhelm war ebenso erschrocken und aufgeregert über die Ermordung Cavendish's und Burke's wie er es über die Ermordung des Zaren war.

Der Mord.

London, 8. Mai. Die „Times“ sagt: Man nimmt an, dass es wirklich beabsichtigt war, gerade Cavendish und Burke zu ermorden. Während des Umganges in Dublin am Samstag flog ein Mann mehrere Pfeile, so Cavendish kam hinzu, legte seinen Hut ab und nannte sich. Der Mann erwiderte: „Dante, das genügt.“ Die Männer beobachteten den Zug in verdächtiger Weise.

Cavendish hatte acht, Burke elf Wunden.

Generalwalt Johnson fungiert temporär als Obersteleiter.

Foster.

London, 8. Mai. Es heißt, dass Foster wieder zum Obersteleiter von Irland ernannt wurde.

Foster ist der Ansicht, dass der Mord begangen wurde, um zu zeigen, dass die Mörder unverhörlich seien.

Ein Gericht sagt, der Kutscher welcher die Mörder nach dem Phoenix Park brachte, sei ebenfalls ermordet worden, um Entdeckung zu verhindern.

Im Unterhause.

London, 8. Mai. Der Sitzung des Unterhauses war heute in allen Theilen angefüllt. Gladstone theilte dem Haup öffentlich mit, dass die Ermordung Cavendish's und Burke's mit. Was die Regierung betreffe, so müssen alle bisherigen Arrangements geändert werden. Am nächsten Donnerstag werde ein Plan für Unterdrückung von Verbrechen in Irland vorliegen. Leider die Rennfrage wird er ebenfalls demnächst eine Vorlage machen.

Parnell, welcher in Trauer erschienen war, gab den Verdauern und den Abkömmlingen der Irlander vor dem Verbrechen Ausdruck. Er sagte, die That sei von Gegnern seiner Sache begangen worden. Das Haus vertrat sich darauf bis Donnerstag.

Verhaftung.

Dublin, 8. Mai. Ein Mann, Name Charles Moore, wurde in Maynooth auf den Verdacht hin verhaftet, einer der Mörder Cavendish's zu sein. Er gab an, er habe beabsichtigt, nach London zu gehen, sei jedoch wegen Krankheit nach Maynooth gegangen. Er sei so nahe in Oghamach, als man ihn verkaufe. Er kam letzten Freitag von Amerika. Ein Berichterstatter der Beschreibung des Ein. der Mörder und hat Narben in Gesicht. Man brachte ihn nach Dublin zum Zwecke der Identifizierung. Er hat eine Anzahl Wunden am Leibe.

Es wird berichtet, dass in Kildare ebenfalls eine Verhaftung vorgenommen worden sei. Ein Amerikaner, welcher Fußfesseln im Sande an der Stelle untersuchte, wo der Mord begangen wurde, will in demfelben den Eindruck der in Amerika gebrauchten Stiefel mit breiter Sohle erkennen.

Verhaftung.

Dublin, 8. Mai. Ein Mann, Name Charles Moore, wurde in Maynooth auf den Verdacht hin verhaftet, einer der Mörder Cavendish's zu sein. Er gab an, er habe beabsichtigt, nach London zu gehen, sei jedoch wegen Krankheit nach Maynooth gegangen. Er sei so nahe in Oghamach, als man ihn verkaufe. Er kam letzten Freitag von Amerika. Ein Berichterstatter der Beschreibung des Ein. der Mörder und hat Narben in Gesicht. Man brachte ihn nach Dublin zum Zwecke der Identifizierung. Er hat eine Anzahl Wunden am Leibe.

Es wird berichtet, dass in Kildare ebenfalls eine Verhaftung vorgenommen worden sei. Ein Amerikaner, welcher Fußfesseln im Sande an der Stelle untersuchte, wo der Mord begangen wurde, will in demfelben den Eindruck der in Amerika gebrauchten Stiefel mit breiter Sohle erkennen.

Locales.

John Raupie bekam von einer Jury für eine Entfernung von einer Zunge der Pennsylvania Eisenbahn überfahrenen Kub \$50 zugesprochen.

Lidia Wilson klage auf Scheidung von Oliver Wilson. Ursache graue Behandlung und Nichtversorgung der Familie.

Albert Sabine hat gegen J. Kennedy, J. Wildman und den Asst. Sheriff eine Klage anhängig gemacht, in welcher die Ernennung eines Receivers für die Wooden Ditch Factory verlangt wird. Kennedy und Wildman sind Eigentümer der genannten Fabrik.

Charles Bumb verklagt John B. Stumpf und geht an, dass der Verkäufer seine Worm und noch Gelder in der Hand habe, welche er sich weigert auszubezahlen, und das sein dem Gericht vorliegende Abrechnung falsch sei. Bader verlangt eine Summe von etwa \$300.

Catharine Gowen, die Gattin von George Gowen, der kürzlich wegen Betriebe verhaftet wurde, ist deshalb verhaftet worden und hat nun wieder das beruhigende Bewusstsein mit ihrem Manne unter einem Dache leben zu dürfen.

In der Klage gegen das Sherman House, wobei es sich darum handelte eine Alte nach dem Hause als Gemeinschaft zu erläutern, hat Richter Heller zu Gunsten der Verkäufer entschieden. Er stützt seine Entscheidung darauf, dass die Allee ursprünglich als Privatweg und nicht als öffentlicher Weg ausgetragen wurde. Der Fall wird an die Supreme Court gehen.

Mayors Court.

Fred. Mills sollte wegen eines Rauchs verhaftet werden, was er sich nicht gefallen lassen wollte, er widersteht sich der Verhaftung. Rauch und Widerstand kosteten ihm \$34.

William Burns wurde wegen einer Kleider \$14 blechen.

William Bowers prägte And. Tanzer, Recht 33 Straße und \$1 Kosten. William Utton, Alonso Francis Pat Collins, jugendliche Taugenichts, welche den Schuhlohe des Herrn George Mac befreit wurden der Grand Jury überwiesen.

WIEGEL & RUEHL,

— Fabrikanten von —

SHOW CASES

Verbesserte Schiebetüren (sliding doors) an unsern Räumen.

No. 188 Süd Meridian Str. INDIANAPOLIS.

PAR-EXCELLENCE BRYCE'S BREAD

and —

CRACKERS.

Verkauf des Grund-Eigenthums

aus der Tomlinson'schen Nachlassenschaft.

Im Übereinkommen mit dem Käufer, welchen der Stadtrat und der Abberm verfasste, am Mittwoch, den 17. Mai 1882, um 10 Uhr Morgen, auf der unteren Seite des Court-House, auf das Eigentum befreit, als das Tomlinson'sche zum Verkauf an den höchsten Gebietserwerb nachstehend aufgeführt:

12½, 13½, 14½, 15½, 16½, 17½, 18½, 19½, 20½, 21½, 22½, 23½, 24½, 25½, 26½, 27½, 28½, 29½, 30½, 31½, 32½, 33½, 34½, 35½, 36½, 37½, 38½, 39½, 40½, 41½, 42½, 43½, 44½, 45½, 46½, 47½, 48½, 49½, 50½, 51½, 52½, 53½, 54½, 55½, 56½, 57½, 58½, 59½, 60½, 61½, 62½, 63½, 64½, 65½, 66½, 67½, 68½, 69½, 70½, 71½, 72½, 73½, 74½, 75½, 76½, 77½, 78½, 79½, 80½, 81½, 82½, 83½, 84½, 85½, 86½, 87½, 88½, 89½, 90½, 91½, 92½, 93½, 94½, 95½, 96½, 97½, 98½, 99½, 100½, 101½, 102½, 103½, 104½, 105½, 106½, 107½, 108½, 109½,